

Sport- Telegramm

SPORTSCHIESSEN

Auftakt für die SB Freiheit

Zum Auftakt der neuen Luftgewehrsaison war die SB Freiheit Austragungsort für den ersten Wettkampftag. Damit fand erstmals ein Wettkampf der zweithöchsten deutschen Klasse in Süd-Niedersachsen statt. Im Freiheiter Schützenhaus kämpften mit Vorjahresmeister SSG Bramgau, BSG Stadtwerke Norderstedt, SC Anschütz Lathen sowie den gastgebenden Vize-Meistern die vier besten Teams der Vorsaison.

(dx) ➔ LOKALSPORT

Mit Sieg in die neue Saison gestartet

Sportschießen-Regionalliga: Schützenbruderschaft Freiheit mit guter Form

OSTERODE-FREIHEIT (up). Zum Auftakt der neuen Luftgewehrsaison war Freiheit Austragungsort für den ersten Wettkampftag. Damit fand erstmals ein Wettkampf der zweithöchsten deutschen Klasse in Süd-Niedersachsen statt. Im Freiheiter Schützenhaus kämpften mit Vorjahresmeister SSG Bramgau, BSG Stadtwerke Norderstedt, SC Anschütz Lathen sowie den gastgebenden Vize-Meistern die vier besten Teams der Vorsaison. Die Sportler boten den Zuschauern Schießsport auf hohem Niveau und spannende Duelle bis zum letzten Schuss.

Gleich in der ersten Partie hatten es die junge Freiheiter Truppe mit Bramgau zu tun. Gabi Zimmermann lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihrer Kontrahentin, das Freiheits Nummer eins mit 390:389 für sich entschied. Trotz eines deutlichen Rückstandes zu Beginn steckte Laura Liebscher an Position zwei nicht auf, den Punkt für Bramgau konnte sie trotz sehr guter Leistung (391:393) jedoch nicht verhindern. Mit 390:389 ging ein weiterer Punkt durch Maximilian Kief an die Gastgeber, bevor Alina Hill den Sack zumachte: Bei ihrem 391:379-Sieg ließ sie ihrem Gegner, dem international er-



Hochkonzentriert: Mannschaftsführer Maximilian Kief.

FOTO: URSULA PINNO

fahrenen und mehrfachen dänischen Meister Mortensen Jesper Kring nicht den Hauch einer Chance. Das Duell an Position fünf zwischen Tobias Richter und Jasmine Ebert (383:383) war nach 40 Schüssen unentschieden, im Stechen (9:10) ging der zweite Punkt an Bramgau.

Die mit Spannung erwartete Auseinandersetzung gegen Lathen entschieden die Norddeutschen mit 3:2 für sich. Zimmermann unterlag Lathens Nummer eins deutlich

mit 387:393, Kief vergab an Position drei mit einer 95er Serie alle Möglichkeiten, ins Stechen zu kommen (387:390) und an Position fünf erreichte Richter durch eine geschossene 100 zwar sehr gute 390 Zähler, dennoch ging der Punkt an Lathen (392). Für die Freiheiter Punkte sorgten die beiden jüngsten im Freiheiter Aufgebot: Liebscher kämpfte ihren Widersacher mit 392:391 nieder, und Hill sicherte mit ebenfalls ausgezeichneten 392 den Endstand.

Erster Tabellenführer ist Lathen (4:0), Team Freiheit I belegt punktgleich hinter Leuchtenburg und Braunschweig (alle 2:2) Rang vier. Ende November reist die Mannschaft nach Steinkirchen, wo sie gegen Liga-Urgestein BooKuRiTra und die Gastgeber versuchen wird, weitere Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Weitere Informationen
Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport unter www.sbfreiheit.de.